„So wie der Klimawandel eine Bedrohung für den Planeten ist, bedroht die Spekulation das Leben in unseren Städten" Ada Colau, Bürgermeisterin von Barcelona, im Juli 2018 in einer Rede vor der UNO

STADT FÜR ALLE!

Auftakt für eine Versammlung der Stadtteile: Austauschen – Vernetzen – Gestalten
7. April 2019, 14 – 18 Uhr, Bürgerhaus Wilhelmsburg*

Es gärt in den Hamburger Stadtteilen. In Wilhelmsburg und Steilshoop, auf St. Pauli und auf der Veddel, in Altona, Winterhude, Eimsbüttel, Eppendorf und vielen anderen Orten sind Menschen aktiv. Gemeinsam wehren sie sich gegen explodierende Mieten und den Mangel an bezahlbarem Wohnraum. Das Menschenrecht auf Wohnen wird immer mehr zur Handelsware. Wer wenig Geld hat oder eine dunkle Hautfarbe, wer erwerbslos ist oder gar obdachlos, hat kaum eine Chance auf eine angemessene Wohnung. Auch die städtische Infrastruktur ist von dieser Entwicklung betroffen: Grünflächen und Kleingärten werden zugebaut mit teuren Luxuswohnungen, Schwimmbäder und Postfilialen werden geschlossen, der Altonaer Fernbahnhof soll in ein Gewerbegebiet verlagert werden. Kleine Gewerbetriebe, die auf kostengünstige Betriebsräume angewiesen sind, verlieren durch Bodenspekulation ihre Existenzgrundlage. Kreuzfahrtschiffe und Straßenverkehr belasten die Gesundheit. Städtischer Grund und Boden wird an Privatinvestoren verkauft. „Bürgerbeteiligung" findet nur scheinbar statt, im Konfliktfall entscheidet der Senat.

Was also tun???

Am **Sonntag, 7. April 2019**, wollen wir uns von **14-18 Uhr im Bürgerhaus Wilhelmsburg*** treffen. Eingeladen seid Ihr als Vertreter*innen von Initiativen aus allen Hamburger Stadtteilen, die sich für eine sozial gerechte Stadtentwicklung einsetzen. Wir schlagen vor, über folgende Punkte zu beraten:

- Was ist nötig für eine sozial gerechte Stadtentwicklung, wo gibt es positive Beispiele?
- Wo haben wir gemeinsame Ziele?
- Wie können wir unsere Ziele gegen politische und wirtschaftliche Macht durchsetzen?
- Wo sehen wir mögliche Verbündete, wer sind unsere Gegner?
- Wie können wir unsere Vernetzung organisieren?
- Welche Aktionsformen können uns nützen?
- Wie können wir die Instrumente der Volksgesetzgebung (Bürgerbegehren / Bürgerentscheid, Volksinitiative / Volksentscheid) für uns nutzen?
- … ? (hier können Eure Themenvorschläge stehen)

Am Ende sollen konkrete Verabredungen stehen, wie wir uns vernetzen und gemeinsam aktiv werden. Leitet diesen Aufruf bitte weiter an Euch bekannte Initiativen. Anmeldung bitte verbindlich an: einestadtfuerallehh@gmx.de

Übrigens, save the date: MietenMove am 04. Mai 2019!

Verantwortlich: Zukunft Elbinsel Wilhelmsburg e.V., 21107 Hamburg, info@zukunft-elbinsel.de

*Bürgerhaus Wilhelmsburg, Mengestr. 20, 21107 Hamburg, Tel.: 040 / 75 20 17–0. Zu erreichen mit öffentlichen Verkehrsmitteln: S3/S31 bis S-Bahnhof Wilhelmsburg, von dort mit dem Metrobus 13 (Richtung Veddel) oder dem Bus 154 (Richtung Kornweide, Kattwykdamm), jeweils 3 Stationen bis Wilhelmsburg Rathaus.

Für Kommentare und Rückmeldungen sowie für die verbindliche Anmeldung bitte einestadtfuerallehh@gmx.de